

Boule „Move for Dementia Turnier“ auf der Mathildenhöhe



V.l.: Dr. Rainer Barschke, Vorstand und Reinhold Diehl Projektleiter Boule DF, Tatjana Kießling-Wirth, Geschäftsführerin DF zwischen SGA-Präsident Thomas Stetz und Boule Abteilungsleiter, Klaus Treude.

Arheilgen (kt). Bei perfektem Boulewetter kamen am Sonntag, den 6. September, sage und schreibe 60 Doublette-Teams auf der Mathildenhöhe zusammen. Im 11. Jahr der Zusammenarbeit zwischen der SGA-Boule und dem „Demenz-Forum Darmstadt (DF)“ ist das der bisherige Rekord, vermerkte die Turnierleitung – Jendrik Seibert und Marianne Zagajewski. Zusammen mit den Familienangehörigen des DF und weiteren Besuchern waren ca. 150 Personen am Turnier beteiligt. Den hohen Stellenwert des „Inklusionssports“ bei der SGA unterstrich nochmal der SGA-Präsident, Thomas Stetz. Ins-

gesamt 10 Teams, z.T. gemischt mit befreundeten Spieler*innen aus Darmstadt spielten für die SGA-Boule. Im Doublette-Team trat Thomas Stetz persönlich an, zusammen mit Abteilungsleiter Klaus Treude. Die Boule-Gruppe des Demenz-Forums, unter der Leitung von Reinhold Diehl folgte ebenfalls mit einer Rekordbeteiligung von 8 Teams.

Aus sportlicher Perspektive belegten wieder mal die lokalen Teams der „Mathildenhöhe“ Platz eins und zwei. Das beste Team der SGA, Christiane Rudolph und Rolf Brücher errangen aber in diesem Jahr den hervorragenden 3. Platz. Die anderen Teams der SGA, inklusive dem

„Leitungsteam“ platzierten sich im guten Mittelfeld der Rangliste. Viel wichtiger wie ein Turniersieg ist aber das Zugehörigkeitsgefühl der Demenz-Boule-Gruppe mit ihren Angehörigen zur Darmstädter Boule-Gemeinschaft, bemerkt Dr. Rainer Barschke, Vorstand des DF, der ebenfalls persönlich im Doublette-Team am Turnier teilnahm. Reinhold Diehl, Leiter der Demenz-Boule-Gruppe zeigte sich insgesamt wieder sehr zufrieden mit dem Ablauf des Turniers und der freundschaftlichen Atmosphäre. ALLEZ les Boule – nach dem Turnier, ist vor dem Turnier – wir freuen uns schon wieder auf die 12. Runde in 2027!